

Wohnen für Jung und Alt in Tamm

Richtfest vom zweiten Bauabschnitt im „Carré Solaire“ – Sicherheit für Kapitalanleger

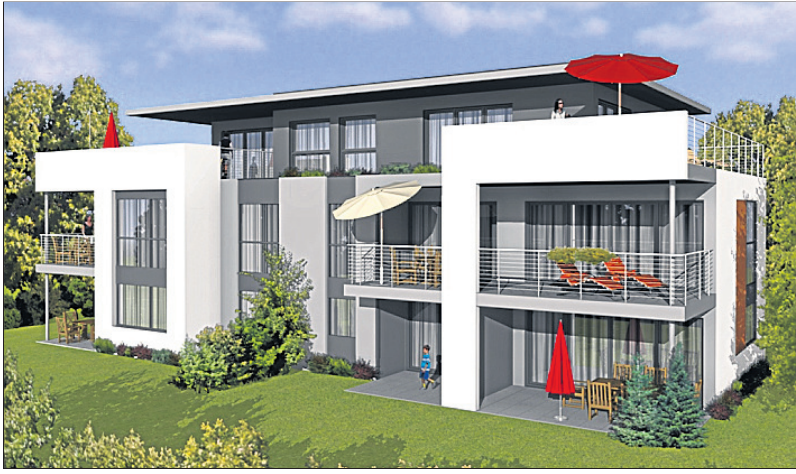
Tamm erfreut sich größter Beliebtheit, so Ulrich Wunsch, Geschäftsführer im Hause Pflugfelder und verantwortlich für das gesamte Bauträgergeschäft. 14 Reihenhäuser waren zum Großteil bereits vor Baubeginn verkauft. Zehn sind zwischenzeitlich bezogen.

Das 6-Familienhaus „Family“ wird ebenfalls in Kürze an die Käufer übergeben. Wohnungen für den dritten Lebensabschnitt entstehen im Mehrfamilienhaus „Senior“. Hier feiert Pflugfelder, der Bonitätsbauträger, am 7. Juli 2011 mit allen Käufern und interessierten Kunden Richtfest.

28 Eigentumswohnungen und 14 Reihenhäuser entstehen zur Zeit auf dem ehemaligen Gärtnerriegelgelände zwischen der Halden- und Brächterstraße in Tamm. Geprägt wird das Gebiet von großzügigen Gebäudeabständen, bestens nutzbaren ebenen Gärten, einer Wasserfläche an der Südwestkante und dem rund 50 m² großen Solarsegel, welches dem Projekt auch seinen Namen gab.

Rund 40000 Euro werden vom Bauträger für die Solaranlage investiert. Für die Gemeinde Tamm ein gutes Geschäft. Durch den gewonnenen Strom fließen jährlich rund 2500 Euro in den Gemeindegeldbeutel.

Auch ökologisch erfüllt das Projekt höchste Ansprüche. Regen und geschmolzener Schnee fließen über begrünte Dächer in Zisternen, die restlichen Niederschläge werden in einem Retentionsbecken aufgefangen. Selbst-



Das Wohnungsangebot im „Carré Solaire“ reicht von der 2-Zimmer-Senioren- bis zur 5-Zimmer-Penthouse-Wohnung.

verständlich erhalten im Carré Solaire alle Hausdächer eine Solaranlage.

Sowohl für junge Familien als auch für Senioren bietet dieser Standort optimale Voraussetzungen. Der Kindergarten ist nur 50 Meter entfernt. Sowohl ins Breuningerland als auch zum neuen Edeka-Markt im Ortszentrum ist es ein Katzensprung. Selbst Senioren erreichen steigungsfrei zu Fuß den Bahnhof in wenigen Minuten. Es war deshalb keine Überraschung, dass alle 14 in Dreier- und Vierergruppen geplanten Reihenhäuser bereits vor Fertigstellung verkauft werden konnten.

Mit den Zwei- bis Vierzimmerwohnungen im Haus Senior werden Käufer angesprochen, die ihre Wohnung oder ihr Haus gegen eine altengerechte Wohnung tauschen wollen. In diesem Fall nimmt Pflugfelder, der Bonitäts-

bauträger, die alte Immobilie in Zahlung. Bei den Seniorenwohnungen können alle altersspezifischen Betreuungsleistungen abgerufen werden. Der Leistungsträger ist frei wählbar.

Im „Haus Family“ und Haus „Family Plus“ reicht das Angebot von der 2-Zimmer-Erdgeschoss-Wohnung mit 57 m² bis zur 4-½-Zimmer-Penthouse-Wohnung mit 156 m². Fußbodenheizung, Parkett, formschöne Sanitäreinrichtungsgegenstände und bodentiefe Fensterverglasungen gehören ebenfalls zum Standard wie eine hochwertige Außenanlage.

Besonderen Wert hat Pflugfelder darauf gelegt, dass der Innenbereich des Quartiers autofrei ist und bleibt. Ermöglicht wurde dies durch die großzügige Tiefgarage.

Groß geschrieben wird bei der Pflugfelder-Unternehmensgrup-

pe die Käufersicherheit. Ausstattungs- und Preismogelpackungen gibt es keine. Schlüsselfertig bedeutet schlüsselfertig. Sowohl die Reihenhäuser als auch die Wohnungen werden zu einem notariellen Festpreis, inklusive allen Neben-, Planungs- und Hausanschlusskosten, verkauft.

Wie bei allen seinen Neubauvorhaben garantiert Pflugfelder auch beim Carré Solaire die Lastenfreiheit aller Bauträgergrundbücher in Abt. III.

Ein besonderes Komfortangebot macht Pflugfelder Kapitalanlegern. Egal ob ein Reihnhaus, eine Wohnung oder ein komplettes Mehrfamilienhaus gekauft wird, mietet der Bonitätsbauträger die erworbene Immobilie zehn Jahre lang zurück und übernimmt das komplette Vermietungs- und Mietausfallrisiko. Dies bedeutet, dass die Pflugfelder-Unternehmensgruppe nach dem Kauf alle mit der Immobilie zusammenhängenden Miet- und Verwaltungsaufgaben übernimmt und jeden Monat die vereinbarte Miete auf das Mietkonto des Käufers überweist.

An jedem Wochenende können Interessenten die Musterwohnung Samstags und Sonntags jeweils zwischen 14 und 15 Uhr besichtigen. Daneben besteht auch die Möglichkeit, sich am Donnerstag, den 7. Juli ab 16 Uhr beim Richtfest einen umfassenden Überblick zu verschaffen. Telefonische Sofortinformation erteilt Geschäftsführer Ulrich Wunsch, 071 41/93 66-70, oder der Projektleiter Arrigo Billia, 071 41/93 66-29.